

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1753)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Anno 1753.

Verzeichnus der neuen Post = Ordnung in Bern.

Kommen an:

Sonntag Morgens um 6. Uhr die Post von Solothurn, Basel, Schaffhausen, Zürich, St. Gallen, ganz Teutschland, Elßaß, Lothringen, Holl. und Engelland. Um 9. Uhr Morgens die Post von Genf, mit den Briefen aus Frankreich, Landschaft Waadt, Piemont und ganz Italien.

Montag Abends um 6. Uhr, die Post-Chaise von Neuenburg, mit Briefen von der ganzen Route, Vaquets und Reisenden.

Dienstag Morgens um 6. Uhr, die Post von Schaffhausen, mit den Briefen aus ganz Teutschland, ic. wie am Sonntag. Um 11. Uhr Mittags die Post von Neuenburg, mit den Briefen von Arberg, Nodau, Biel, Burgund, Paris, und Flandern.

Mittwoch Morgens um 9. Uhr, die Post von Freyburg, Genf, Italien, Frankreich, ic. Um Mittag der Bott von Lucern, mit den Briefen aus dem ganzen Emmenthal. Item, der Bott von Thun, mit Briefen aus dem Oberland, Simmenthal, und Landschaft Sanen.

Donstag Morgens um 6. Uhr, die Post von Solothurn, Basel, Schaffhausen, ic. wie am Sonntag. Um 9. Uhr die Post von Genf, ic. Item, die Landfutsche von Basel, Zürich, ic.

Freytag Morgens um 6. Uhr, die Post von Schaffhausen, mit Briefen wie am Sonntag, ic. Um 9. Uhr die Landfutschen von Genf. Um 11. Uhr, Mittags, die Post-Chaise von Neuenburg, mit Briefen, Paqueten und Reisenden, von der ganzen Route, wie am Montag.

Samstag Mittags die Post von Genf, Freyburg, Landschaft Waadt, Italien, Piemont, ic. Um 2. Uhr, die Post von Lucern, mit den Briefen aus dem Emmenthal. Item, der Bott von Thun, mit den Briefen aus dem Oberland, ic.

Lauffen ab:

Sonntag Morgens um 10. Uhr die Post-Chaise nach Neuenburg, mit Briefen, Paqueten und Reisenden nach Arberg, Nodau, Biel, Burgund, Paris und Flandern. Um 12. Uhr die Post nach Schaffhausen, ganz Teutschland, Holl. und Engelland. Um gleiche Zeit die Post nach Genf, mit den Briefen nach Freyburg, Murten, Wallis, Landschaft Waadt, Italien, Piemont, und ganz Frankreich. Item, der Bott nach Lucern, und das Aemmenthal; wie auch der Bott nach Thun, Oberland und Simmenthal.

Dienstag Mittags die Post nach Genf, Italien, ic. wie am Sonntag.

Mittwoch Mittags die Post nach Zürich, Solothurn, Schaffhausen, Basel, St. Gallen, ganz Teutschland, Holland und Engelland; wie auch ins Elßaß und Lothringen. Um gleiche Zeit die Post nach Neuenburg, mit den Briefen nach Paris, Burgund und Flandern.

Donstag Morgens um 10. Uhr die Post-Chaise nach Neuenburg, mit Briefen, Paqueten, und Reisenden von der ganzen Route, wie am Sonntag. Mittags die Post nach Genf, mit Briefen wie am Sonntag. Item, die Post nach Schaffhausen, ganz Teutschland, Holl. und Engelland. Ferner der Bott nach Thun, ins Oberland, Simmenthal und Landschaft Sanen. Item, der Bott nach Lucern, wie am Sonntag.

Freytag Mittags die Post auf Genf, Italien, ic. wie am Sonntag. Um 1. Uhr die Landfutschen nach Solothurn, Basel, Zürich, Schaffhausen, und Genf.

Samstag Nachmittags um 3. Uhr, die Post nach Solothurn, Basel, Schaffhausen, Zürich, St. Gallen, Holl. und Engelland, ic. wie am Mittwoch.

Hoch-Obrigkeithliches PRIVILEGIUM.

Wir Schuldtheiß und Rath der Stadt Bern, thund kund hiemit: Alsdann mit besondern Mißfallen Wir wahrnehmen müssen; daß unsern Ordnungen zuwider allerhand Bücher im Land den Unserigen angetragen, und in grosser Anzahl verkauft werden, die vielerley bedenkliche Sachen in sich halten, ja selbst den alljährlich ausgehenden Calendern einzuverleiben man sich bemühet, ic. Daß demnach, Wir, aus Lands-Väterlicher Vorsorg, Unser, untern 3ten Merzen letztthin, deshalb publiciertes Verbott zu erfrischen, erforderlich und nothwendig erachtet; Gestalten Wir alles Zusüerens, Handeln und Feiltragen dergleichen Büchern, und aller anderer, als der sogenannten Bern-Calendern, so mit dem gedruckten Bären bezeichnet, und privilegiert, zu allen Zeiten völlig, und bey Pön der Confiscation, auch Oberkeithlicher Ungnad, alles Ernsts, hiemit verbotten haben wollen. Inmassen maniglich Unserer Angehörigen, dres Verbott in Acht zu nehmen, und sich selbst vor Schaden zu seyn, wissen wird. Datum den 31. Christmonat, 1732.

Historischer Kalender,

Genannt der

Sinkende Gott.

In welchem enthalten

Die zwölf Monat, dero Natur und Eigenschaft, das Ab- und Zunehmen des Monds, Auf- und Niedergang der Sonnen, Beschreibung des Jahrs-Regenten, und andern Astrologischen Anmerkungen; samt einer richtigen Verzeichnis aller Jahrmärkten.

Insbonders aber eine wahrhafte historische Erzählung von dem Leben des Heil. Märtyrers Ignatius, und anderer Heiligen/ wie wir sie in unserem Vaterländischen Kalender nach und nach beschreiben werden.

Mit einer wahren und deutlichen Beschreibung der merkwürdigsten Sachen/ so sich lesthin in allen Vier Welt-Theilen zugetragen/ und sowol in dem gemeinen Wesen von Kriegs- und Friedens-Sachen/ als auch bey Privat-Personen besonders angemercket/ wie auch in der Natur wieder ihren Lauff entdeckt; also in aller Glaubwürdigkeit und Aufrichtigkeit jedermänniglich vorgestellt und zum Sechs und Zwanzigsten mahl übergeben wird.

Auf das Jahr 1753.

Mit sonderbarem Zoch, Oberkeitlich allergnädigst ertheiltem Privilegio.

Nach Erschaffung der Welt/	5702
Nach dem ewigen Bund	
Iobl. Eydgnoßschaft	439
Nach dem neuen Calend.	172
Nach dem verbesserten	53
Ist die güldene Zahl	6
Der Sonnen-Circul	26
Der Römer Zinszahl	1
Epacta im verbesserten und	
neuen Kalender	25
Jahrs-Regent ist Mercurius.	
Sonntags-Buchstaben	G.



Zwischen Weihnacht und	
der Herren-Fasnacht sind	
9. Wochen, 6. Tag.	
Catholischer Fasttag,	☉
Gut arzneyen brauchen	☉☉
Gut aderlassen	☩☩
Gut schröpfen	☉
Gut Kinder entwöhnen	☩
Gut Haar abschneiden	☉
Gut Nägel abschneiden	☩
Gut säen und pflanzen	☉
Gut ackern/ misten	☩
Gut Bauholz fällen	☩

B E N N, Zu finden in der Obeem Druckerey.